

[15251.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende politische Wochenschrift

"Silesia",

das in Oesterl. Schlesien verbreitetste Blatt.
Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile berechne mit 1 Rg., mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger.

Tschern, Juni 1867.

Karl Prochaska.

[15252.] Anzeigen für den 31. Jahrgang des **Oldenburgischen Volksboten 1868**, eines der verbreitetsten, in 12,000 Exemplaren erscheinenden Volkskalenders, bitten wir baldigst einzufinden. — Der Preis für die durchgehende Zeile beträgt 5 Sgr., für die halbe Seite 3 Thlr., für die ganze Seite 5 Thlr.

Oldenburg, Juni 1867.

Schulze'sche Buchhandlung.
E. Berndt & A. Schwarz.

[15253.] Conrad Prall in Hamburg erbittet sich unverlangt per. Gilballen:
1) Wissenschaftliche und belletristische Novitäten von angesehenen Autoren.
2) Antiquarische und Auctions-Kataloge.
3) Preisherabsetzungen neuer Romane, event. aus zweiter Hand.

Beachtenswerth.

[15254.] Der vollständige Katalog meiner Verlags- u. Commissions-Artikel, welcher sehr schätzbare Artikel aus der polnischen Literatur enthält, ist soeben erschienen. Diejenigen Handlungen, die ein Resultat durch dessen Besitz zu erzielen sich versprechen, belieben zu verlangen.

Bojen, im Juni 1867.

J. A. Zupanski.

Zur Notiz.

[15255.] Um mehrfach gegen mich ausgesprochenen Wünschen zu genügen, expediere ich von der Neuen Ausgabe des **Conversations-Lexikon**, elfte Auflage

immer vier Hefte zusammen, was Ihre wie meine Arbeit vereinfacht, während Sie Ihren Kunden gegenüber, wenn erforderlich, trotzdem die bisherigen Termine einhalten können.

Bei inzwischen eintretender Continuationsänderung nehme ich die nicht abgesetzten Hefte unbeantwortet zurück.

Leipzig, 1867.

J. A. Broshaus.

[15256.] Die Herren Verleger forstwissenschaftlicher und landwirtschaftlicher Werke ersuchen wir, uns ihre Novitäten gleich unverlangt zugehen zu lassen, da wir dafür stets sicherer Ablauf haben, derartige Erhebungen aus den letzten 3 Jahren wären uns in einfacher Anzahl gleichfalls willkommen.

Tübingen.

Buchhandlung zu-Guttenberg.
Augusti Ludwig.

An Verleger.

68,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 Rg. pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.

A. H. Payne in Leipzig.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

Manuscript-Offerter.

[15258.]

Jasienczyk's Memoiren, polnisch, unter dem Titel „Zehn Jahre im Gefängniss und in der Verbannung“ sind in einer musterhaften deutschen Uebersetzung billig zu haben. Näheres durch

E. L. Kasprowicz in Leipzig.

Zur Beachtung empfohlen.

[15259.]

Verleger der Graal- und Lohengrin-Sage,
sowie der Karolingischen Sage (Sagenkreis Karl's des Großen mit seinen Paladinen), älterer und neuerer Bearbeitung, ersuchen wir um schnelle Einsendung eines Exemplars.

E. A. Fleischmann's Buchh. in München.

Die lithographische Anstalt

[15260.]

von
C. Graak

in Berlin, Johannisstr. 2,
empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten vom einfachsten schwarzen Kreides- und Federdruck bis zu dem vollendetsten Farbendruck (Oel- und Aquarellfarbendruck). Auch werden alle Arten von Accidenzarbeiten, Heiligenbilder, Albumblätter, seine Etiquetten, angefertigt und auf Verlangen Proben eingestellt.

Es wurde unter anderem in dieser Anstalt der bei Weiß in Constantinopel erschienene große Plan von Constantinopel in Farbendruck (mit sieben Farben) ausgeführt. Ueber Solidität der Arbeit, sowie billigte Preisnotierung werden die Herren C. Barthol und Mittscher & Rößell hier gern Auskunft ertheilen.

Meine Buchhändler-Papiere

[15261.] in bewährten, albfamten 6 Sorten, lose und gebunden, bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

Proben stehen gratis zu Diensten.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[15262.] **W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt.**
Leipzig, Thalstr. 13.

[15263.] Rest-Auslagen von Jugend-schriften und Bilderbüchern in Partien von mindestens 400—500 Exemplaren suchen wir zu kaufen und bitten um schenige Einsendung von Probe-exemplaren mit Preisofferten.

Schletter'sche Buchh.
(H. Schütz) in Breslau.

Leipziger Börsen-Course

am 28. Juni 1867.

(P = Papier. B = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. .	{ k. S. 8 T.	143% G
	l. S. 2 M.	—
	k. S. 8 T.	57 B
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl. F. .	{ l. S. 2 M.	56% G
	k. S. Va.	99% G
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt. .	{ l. S. 2 M.	—
	k. S. 8 T.	110% G
Bremen pr. 100 M. Pr. Crt. & 5 M. P. .	{ l. S. 2 M.	—
	k. S. Va.	—
Breslau pr. 100 M. Pr. Crt. .	{ l. S. 2 M.	—
	k. S. 8 T.	57 G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ l. S. 2 M.	56 13/16 G
	k. S. 8 T.	151% B
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	{ l. S. 2 M.	150% G
	k. S. 7 T.	6. 24% G
London pr. 1 Pf. St.	{ l. S. 3 M.	6. 23% G
	k. S. 8 T.	8 1/4 G
Paris pr. 300 Fres.	{ l. S. 3 M.	80% G
	k. S. 8 T.	81% G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ l. S. 3 M.	80 1/4 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 1/45	—
Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	11 1/2 B
And. ausländ. Louisd'or " do. " do.	—
K. B. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 12 1/2 G
20 Francs-Stücke	do.
Holland. Ducaten à 3 M. Agio. pr. Ct.	6 1/4 G
Kaiserl. do. do. " do. " do.	—
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Dueat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St. Noten	81% B
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassanenweis. à 1 u. 5 M. do. do. à 10 M. do.	99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht)	99% G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung von der Deputation des Vereins der Leipziger Buchhändler. — Bekanntmachung vom A. Preuß. Ministr. d. geistl. Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 15156—15263. — Leipziger Börsen-Course am 28. Juni 1867.

Aarland in Leipzig 15262.	Kleidmann 15259.	Schöningh 15178.
Amtber. J. & 9. 15169.	Graetner 15174.	Schöpfer 15166.
Annonce 15156—57. 15159.	Goldestein in B. 15189.	Schulze in O. 15252.
15161. 15233. 15235—37.	Götschel 15170.	Seebagen 15164.
15243. 15245. 15250.	Gottschalk 15171.	Stahl 15197.
Arnoth'sche Buchb. in D. 15201.	Graf in Berlin 15260.	Stein in B. 15194.
Asper & C. in B. 15206.	Grützner 15256.	Steinader 15160.
Bade 15222.	Guttentag 15175.	Steinfort 15158.
Bädeker in B. 15224.	Häßner 15221.	Tief in D. 15205.
Bädeker in Elb. 15229.	Hämmerich 15171.	Werba 15188.
Besser in B. 15195.	Hartig 15198.	Wirkardt 15168. 15240.
Blätter, Röntzbe. 15248.	Häfner 15179.	Wiemeyer 15213.
Böttrich & C. 15165.	Hedenbauer 15207.	Rutt 15217.
Breitkopf & H. 15181.	Hermann in B. 15204.	Payne 15257.
Brockhaus 15255.	Hirt's Verl. 15216.	Philipsen 15184.
Coben & S. 15215.	Hoffmann in G. 15220.	Prall 15253.
Costenbie 15162.	Hoffmann, H. in B. 15261.	Prochaska 15251.
Greubauer 15223.	Höpfer 15225.	Saunier in D. 15176.
Giermar 15242.	Karow 15185.	Schaefer, H. in B. 15244.
Dann 15172.	Kasprowicz 15258.	Schellenberg in B. 15218.
Deiter 15212.	Kittler in B. 15191.	Schlawig 15167.
Dürr, H. 15177.	Korn in B. 15247.	Schleiter in Bröl. 15263.
Emich 15199.	Krüger in B. 15258.	Schmidt in R.-D. 15173. 15196.
Frischhaber 15187.	Lang in T. 15220.	15200. 15239.
		Ziesche & Röder in Leipzig 15180.
		Gupanphi 15254.
		Schneidet in T. 15210.